

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zum Haushalt 2015

Bereitstellung von 200.000 € für Schulsozialarbeit für die beruflichen Schulen im Bodenseekreis

Begründung:

Die beruflichen Schulen im Bodenseekreis übernehmen seit Jahrzehnten eine zentrale Rolle bei der Integration und individuellen Förderung von Jugendlichen in allen Schularten des beruflichen Schulwesens.

Trotz des großen Engagements von Lehrkräften an den beruflichen Schulen gibt es zunehmend jungen Menschen, die in schwierigen Lebensphasen sind und oftmals psychische, physische und soziale Probleme haben. Die Unterstützung und Förderung solcher junger Menschen, sie zu begleiten auch an den Schnittstellen zu institutionellen, bereits vorhandenen Einrichtungen zur Jugendhilfe, ist Aufgabe der Schulsozialarbeit.

Junge Menschen befinden sich zunehmend in schwierigen Lebensphasen (frühe Schwangerschaft, finanzielle Verschuldung, Fragen der Lebensbewältigung). Oftmals ist Unterstützung bei Behördengängen von Nöten, oder Probleme mit der Polizei und/oder Jugendamt müssen gelöst werden. Auch wird Beratungsunterstützung bei Eltern und Ausbildungsgesprächen nachgefragt.

Alle Schularten des Beruflichen Schulwesens sind betroffen, seien es Vorbereitungsklassen auf Arbeit und Beruf (VAB, BEJ), Berufsfachschulen oder Berufskollegs und Berufliche Gymnasien.

Durch eine rechtzeitige und qualifizierte Intervention von Schulsozialarbeit kann jungen Menschen wirksam geholfen und dem Landkreis Kosten erspart werden.

Landkreise wie Ravensburg oder Biberach engagieren sich bereits seit Jahren mit Schulsozialarbeit an den beruflichen Schulen.